

Startschuss für das integrierte Handlungskonzept in Witzhelden

Von Martin Steinhäuser

Am 24.09.2019 war es soweit. Die Verwaltung hatte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur ersten Bürgerwerkstatt zum integrierten Handlungskonzept für Witzhelden eingeladen. Fast 100 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung. Zu Beginn erläuterten Mitarbeiter des für den Planungsprozess Witzhelden zuständigen Dortmunder Architekturbüros Pesch + Partner die Details eines solchen Konzeptes.

Bei einem Integrierten Handlungskonzept (InHK) handelt es sich um ein strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument der Stadtentwicklung. Es beruht auf der ganzheitlichen Betrachtung eines städtischen Teilraumes bzw. eines Stadtquartiers. Mit seiner Hilfe können städtebauliche, funktionale oder sozialräumliche Defizite und Anpassungserfordernisse aufgezeigt und bearbeitet werden. Das Integrierte Handlungskonzept ist Grundvoraussetzung, um in das Städtebauförderprogramm aufgenommen zu werden.

Für Witzhelden umfasst das InHK Gebiet im Wesentlichen den Denkmalbereich um den Marktplatz. Die westliche Begrenzung verläuft entlang des Bechhauser Weges bis zum Supermarkt. Es beinhaltet das Gelände östlich der Solinger Straße mit Friedhof, Schule und Wasserturm. Es reicht im Süden vom Fritz Hinrichs Weg / Felder Weg bis zum Schulweg / Platthaus Gebäude im Norden.

Innerhalb dieser Grenzen gibt es die Möglichkeit auf maßgeblich vom Land geförderte Projekte in den vier Handlungsfeldern Infrastruktur und Versorgung, Ortsbild und Identität, Freizeit und Tourismus, Gemeinschaft und soziales Miteinander. Diese waren bereits im Vorfeld von dem Planungsbüro definiert worden.

Zahlreiche Vorschläge und Anregungen wurden gesammelt. Schwerpunkte waren unter anderem der Mangel an Parkplätzen, die Verkehrsbelastung in der Dorfmitte, und Verbesserungen, sowohl beim Radwegenetz als auch bei den Busverbindungen. Auch zusätzliche Fußwegverbindungen in der Ortsmitte wurden vorgeschlagen, ebenso ein wöchentlicher Frischemarkt. Häufig genannt wurden auch der Erhalt der Fachwerk-



häuser und der Wunsch nach einem gemeinsamen Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger in Witzhelden.

Das gesamte Protokoll ist auf der Homepage der Stadt Leichlingen unter der Rubrik Bauen, Wirtschaft und Mobilität verfügbar.

Und wie geht es jetzt weiter? - Es folgt nun die Sichtung der Ideen, Anregungen und Hinweise. In der anschließenden Analyse- und Bewertungsphase werden Ziele, Handlungsfelder und vorläufige Maßnahmen entwickelt. Nach der Durchführung von Expertengesprächen wird es ein nächstes Bürgerforum im Frühjahr 2020 geben.

Landwirtschaft in Leichlingen und Witzhelden - zwischen Ballungsraum und Bergischem Land



Von: Gastbeitrag der Ortsbauernschaft Leichlingen

In den Medien, unterstützt von einigen Politikern und den Nichtregierungsorganisationen (NGO's), wird die deutsche Landwirtschaft nur in die "bösen Agrarfabriken" oder die „guten Biobetriebe“ eingeteilt. In dieses Schwarz-Weiß-Denken passt die Leichlinger Landwirtschaft nicht. Hier gibt es eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ca. 1400 ha, davon ca. 60% Dauergrünland und 40% Acker. Diese wird von 25 Betrieben bewirtschaftet, private Pferde- und Schafhaltung nicht mitgerechnet.

In Norddeutschland zum Beispiel wird diese Fläche von 3 Betrieben bearbeitet und im Osten von einem Betrieb, der dann noch nicht einmal der größte wäre.

Im Durchschnitt wären unsere Betriebe ca. 55 ha groß, doch die Spanne reicht von 5 ha bei Obst- und Gemüsebauern bis zu 350 ha mit Ackerbau und Milchviehhaltung. Vier Betriebe werden bereits im Nebenerwerb bewirtschaftet, d.h. der Betriebsleiter übt einen anderen Beruf aus und nach Feierabend und am Wochenende arbeitet er in der Landwirtschaft.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Anzahl der Milchkuhhalter von 20 auf heute noch 7 reduziert. Einige Betriebe wurden aufgegeben, zwei Betriebsleiter sind mit anderen Landwirten eine Betriebskooperation eingegangen, wovon eine ihren Hauptsitz in Bergisch Neukirchen hat, die eingebrachten Flächen aber auch in Witzhelden liegen. Deshalb arbeiten auch Traktoren mit LEV Kennzeichen in Witzhelden auf den Wiesen. Mehrere haben in alternative Betriebszweige investiert.

Da die Ackererzeugnisse beim Landhandel nur mit dem Weltmarktpreis abgerechnet werden, können die kleinstrukturierten Betriebe davon kaum wirtschaftlich geführt werden. Deshalb haben alle Betriebe in Leichlingen eins gemeinsam: sie alle haben einen zweiten oder sogar noch mehr Betriebszweige, wodurch eine bunte

Vielfalt entstanden ist. Neben Milchkuh- und Fleischrinderhaltung, Schaf-, Geflügel- und Legehennen-Haltung, sowie Getreide-(Weizen, Gerste, Hafer, Roggen) und Maisanbau, Raps und Zuckerrüben, gibt es Streuobstwiesen und Obstplantagen, Erdbeeren, Beerenobst, Kartoffeln, Champignons, Blumenfelder zum Selberschneiden und ein Maislabyrinth.

Von ehemals 4 Gemüsebauern vor 20 Jahren gibt es heute noch einen, der seine Waren im eigenen Laden anbietet, ebenso wie es noch 10 weitere Hofläden gibt, in denen die oben aufgeführten Produkte sowie Waren von anderen Produzenten verkauft werden.

Um das Gras der Wiesen, welches nicht für die Rinderhaltung gebraucht wird zu verwerten, bieten inzwischen 10 Betriebe Pferdeboxen zur Miete an. Andere versuchen im Sommer aus dem Gras Heu zu machen, welches dann an Pferdehalter verkauft wird.

Ein Betrieb in Leichlingen betreibt eine Biogasanlage, mit der er Strom produziert, welcher dann verkauft wird. Die anfallende Wärme dient zur Beheizung von Wohnhäusern. Andere bieten Kindergeburtstagsfeiern an, 4 Betriebe bieten Ferienwohnungen und Gästezimmer an, es gibt eine Käserei, sowie ein Restaurant.

In Leichlingen und besonders in Witzhelden gibt es zwar viele Wildschweine, jedoch keinen Betrieb der Hauschweine hält.

Die Ländereien sind nur zu ca. 30% in Eigentum der Landwirte, 70% sind Pachtflächen. Es gibt zwei große „gräfliche“ Verpächter, die Kirchen verpachten einige Hektar, die Stadt nur sehr wenige, aber der große Rest ist im Eigentum von Privatleuten, welche das Land vor 2, 3 oder noch mehr Generationen von einem „landwirtschaftlichen“ Vorfahren geerbt, oder auch durch Kauf erworben haben.

Im Frühjahr werden die Äcker und Wiesen, diese auch teilweise nach jeder Ernte, gedüngt. Bei viehhaltenden Betrieben mit dem anfallenden



Mist oder der Gülle, sowie dem Gärsubstrat der Biogasanlage. Dies ist eine Kreislaufwirtschaft, wie sie auch bei Biobetrieben praktiziert wird. Die dabei anfallende „Landluft“, lässt sich leider noch nicht ganz vermeiden, doch der Gesetzgeber schreibt ab 2025 eine bodennahe Ausbringung vor. Dafür müssen die Landwirte mehrere 10.000 € in die neue Technik investieren. Teilweise wird sie auch heute schon durch die Lohnunternehmer, welche ihre Maschinen und Personal als Dienstleistung gegen Bezahlung anbieten, eingesetzt.

Auch im Trinkwassereinzugsgebiet der Sengbachtalsperre, sowie der großen Dhünnaltalsperre wird Tierhaltung betrieben und Naturdünger eingesetzt, trotzdem sind die Nitratwerte in diesen Talsperren weit unter dem zulässigen Grenzwert.

Leichlingen und Witzhelden sind sehr beliebte Wohnorte, umgeben von einer vielfältigen Kulturlandschaft. Um diese auch weiterhin so zu erhalten, ist die Landwirtschaft auch auf die Mitbürger als Kunden für die Produkte und Dienstleistungen angewiesen. Lokal einkaufen erhält die Landschaft und schon die Umwelt, weil weniger Transporte auch weniger CO₂ freisetzen.

In dicht besiedelten Gebieten ist es nicht immer leicht zu „landwirtschaften“, jedoch wenn alle Seiten ein wenig Rücksicht nehmen, dann wird es auch weiterhin klappen. Sollte es Probleme mit Landwirten geben, reden Sie mit ihnen persönlich und bitte nicht über die „sozialen Medien“.

Stadt sollte Mitglied bei Dogman Tierrettung werden

von Franz Jung



Immer wieder gibt es Anrufe bezüglich entlaufener, verletzter oder verrückter Fundtiere in Leichlingen. Um hier Abhilfe zu leisten, gibt es ein Team, das ehrenamtlich 24 Stunden bei eingehenden Anrufen ausrückt, um zu sichern, zu versorgen oder wieder aufzupäppeln. Einsatzwagen für diese Arbeit wurden selbst finanziert und mit dem ausgestattet, was für eine technische Tierrettung benötigt wird. Im Bereich Leverkusen und Umgebung, aber auch bis Haan oder Remscheid wird

die Tierrettung um Hilfe gebeten. Der über die Grenzen hinaus bekannte gute Ruf ist sehr erfreulich, hat aber auch hohe Kosten zur Folge.

Die Anzahl der Einsätze steigt stetig. Die Kosten übersteigen inzwischen bei weitem die finanziellen Möglichkeiten der Tierrettung. Wird der Tierhalter ermittelt, muss er die entstandenen Kosten der Rettung / Bergung selbstverständlich übernehmen. Nachbarstädte wie Leverkusen, Wermelskirchen oder Haan unterstützen die Tier-

rettung finanziell (für nicht zugeordnete Fundtiere).

Die **BWL** Fraktion hatte deshalb beantragt, die Verwaltung möge eine Zusammenarbeit mit unserer Stadt ermöglichen. Denn auch in Leichlingen und Witzhelden ist die Tierrettung aktiv, erhält aber nur für Tiere, deren Besitzer bekannt sind, eine Entschädigung für ihren Einsatz.

Leider sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, diese freiwillige Leistung über den städt. Haushalt zu finanzieren.

Die Tennisabteilung des Turnverein Witzhelden

Gastbeitrag von Detlef Treskes



Der Verein für die ganze Familie...

Tennis, der weiße und elitäre Sport, der nur von den „Reichen“ ausgeübt wird? Diese Zeiten sind schon lange vorbei. So lange, wie die Erfolge von Steffi Graf und Boris Becker zurückliegen. An der wunderschönen Sportart hat sich aber nichts geändert, die generationsübergreifend miteinander ausgeübt werden kann.

Das sind wir:

knapp 90 Mitglieder, die Hälfte Kinder und Jugendliche
zwei Wettkampf-Mannschaften
diverse Hobbyrunden

Das erwartet Euch auf unserer Anlage:

drei Ascheplätze direkt neben dem Sportplatz
Eröffnungs- und Abschlussturniere
Tenniscamps in den Sommerferien
(für Kinder und Erwachsene)

Mannschafts-, Gruppen- und Einzeltraining



- freies Spielen
- Ballschule für die Kleinsten
- Spaß und Aktion
- kostenloses und unverbindliches Probetraining

Clubhaus für Feiern
zu mieten
Tennismitglieder
trainieren kostenlos in
anderen Abteilungen

Attraktive Rabattaktion
für Neumitglieder



Neumitglieder, Interessierte, Wiedereinsteiger und Gastspieler sind auf unserer Anlage herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie mit dem Vorstand oder unseren Trainern Kontakt auf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.tvw-witzhelden.de/tennis

David Neuhaus
Info@ichspieltennis-academy.de
Mobil: 0176 843 75838



**ICH
SPIEL
TENNIS**

Instandhaltung Sportplatz Witzhelden

von Franz Jung

Seit geraumer Zeit gibt es erhebliche Mängel auf dem Gelände des Sportplatzes.

Mängel, die den Betrieb und die Sicherheit der Sportler und Zuschauer gefährden.

Die **BWL** Fraktion hat daraufhin beantragt, folgende Mängel kurzfristig zu beseitigen: Reinigen des Laufbelages von Moos, Algen und

Sand.

Viele der Betonplatten auf den „Zuschauerrängen“ sind lose und zum Teil verrutscht. Sie gefährden so die Sicherheit der Zuschauer.

Auf dem Kleinspielfeld befinden sich immer wieder Zigarettenstummel, leere Verpackungen von Süßigkeiten, Plastikbecher und dergleichen. Extrem gefährlich sind Splitter von

zerbrochenen Glasflaschen auf und neben dem Spielfeld. Hier wären Hinweisschilder „Essen und Trinken auf dem gesamten Spielfeld verboten“ und ein Abfallbehälter sehr hilfreich.

Die Verwaltung hat dem Antrag zugestimmt und im Haushalt für das Jahr 2020 einen Betrag von 20.000 Euro eingestellt.

Nachgehakt

Zusatzbezeichnung Höhendorf

von Martin Steinhäuser

Antrag zur Zusatzbezeichnung „Höhendorf“ im Rat gescheitert.

Nachdem im Sommer die positive Nachricht aus dem Heimatministerium in Düsseldorf kam, dass auch Ortsteile eine Zusatzbezeichnung im Namen tragen dürfen, stellte die **BWL** umgehend bei der Stadt Leichlingen den Antrag, dies für Witzhelden umzusetzen und offiziell die Ortseingangstafeln mit dem Beinamen „Höhendorf“ zu versehen. Nachdem im Bezirkssauschuss noch einstimmig dafür votiert wurde, scheiterte unser Antrag jedoch in der abschließenden Abstimmung im Rat.

Durch die Gegenstimmen von SPD und CDU wurde unser Antrag abgelehnt, selbst von den Ratsmitgliedern, die sich im Bezirkssauschuss noch dafür entschieden hatten.

Offensichtlich war der Druck von den Leichlinger Fraktionskollegen zu groß.



Das zeigt mal wieder, wenn es um Witzheldener Belange geht, kann man sich nicht auf die Unterstützung der etablierten Parteien verlassen.

Ein gutes und erfolgreiches neues Jahr

Die **BWL** wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr, *Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*
Ihre **BWL**

Bürgerliste Witzhelden Leichlingen
V.i.S.d.P.: Franz Jung, Flamerscheid 2

Redaktion:
Gastbeiträge der Ortsbauernschaft Leichlingen und der Tennisabteilung des Turnvereins Witzhelden
Franz Jung
Martin Steinhäuser

Fotos: Privat
PR: Ralph Meißner
Auflage: 3.000
Redaktionsschluss: 30. November 2019



Ralph Meißner
WB: 13



Franz Jung
WB: 14



Martin Steinhäuser
WB: 15



Günter Prenzel
WB: 16

www.bwl-aktiv.de
Info@bwl-aktiv.de



facebook

[www.facebook.com/
BWL.Witzhelden.Leichlingen](https://www.facebook.com/BWL.Witzhelden.Leichlingen)